

## Aufklärer Rathaus (Nordseite).



Aufgenommen von Herrn Photograph Karl Vock.

Nachdem das alte Rathaus, von dem wir zwei Ansichten im vorigen Kalender brachten, zum Abbruch bestimmt war, siedelte die Stadtverwaltung in das ehemalige Garnisonlazarett in der Brüderstraße (jetzige Herberge zur Heimat) über, das ausgebaut und mit einem neuen Stockwerk versehen war. Aber bald klagten die Behörden über Mangel an Platz und man beschloß, das ehemalige Mischke'sche Haus, das bis dahin an das Hauptzollamt vermietet war, zum Rathause umzubauen. Dies geschah mit einem Kostenaufwande von rund 50000 Mark. Das neue Rathaus wurde am 1. Oktober 1876 bezogen und enthielt in drei Stockwerken außer dem Magistratsitzungszimmer den Stadtverordneten-saal, die Kommissionszimmer, die Gewölbe der Stadt

haupt- und der städtischen Sparkasse und 26 andere Geschäftszimmer. Doch allmählich genügten diese Räume den Anforderungen der Neuzeit und der vermehrten Einwohnerzahl nicht mehr, und nach Ankauf angrenzender Grundstücke wurde ein Erweiterungsbau beschloffen. Wir bringen heute die Ansicht der Nordseite, auf der der neue Turm dem ganzen Hause ein überaus stattliches Aussehen verleiht. Der neue Anbau rechts vom Turme enthält die Räume für die Gerätschaften der Feuerwehr, während auf dem Hofe sich das Polizeigefängnis befindet. Ueber die weitere Verteilung der Räumlichkeiten läßt sich erst berichten, wenn der Anbau auf der Ostseite beendet ist.